

1 Mauern einer einschaligen Wand

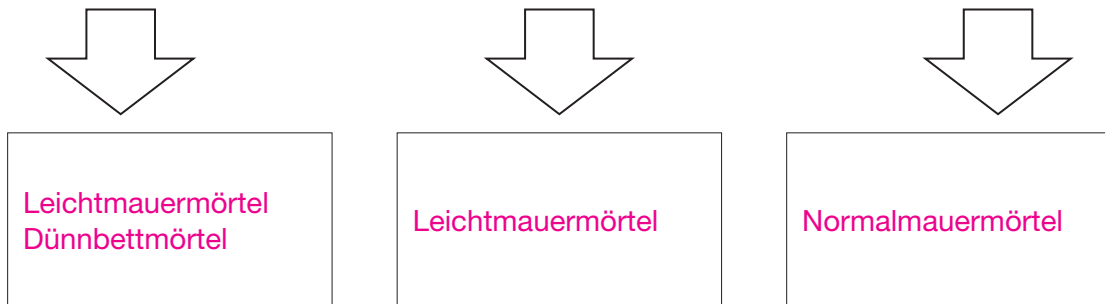
Mauermörtel

Informieren Sie sich im Lehrbuch, Abschnitt 1.2.

Unterscheiden Sie Mauermörtel nach Art der Herstellung.



Welche Mauermörtelarten können nach Art der Herstellung benannt werden?



Leichtmauermörtel
Dünnbettmörtel

Leichtmauermörtel

Normalmauermörtel

Beschreiben Sie die Unterschiede zwischen den Mauermörtelarten.

Leichtmauermörtel: porige Zuschläge, für hoch dämmende Steine, keine Sandzugabe
 Dünnbettmörtel: für maßgenaue Steine, Fugendicke sehr gering
 Normalmauermörtel: für die erste Lage (Ausgleichsfuge), für Sichtmauerwerk

Wie verändert sich mit der Zunahme von Zement und gleichzeitiger Abnahme von Kalk die Eigenschaft der Mörtel?

Tragen Sie die richtige Bezeichnung ein
 (elastischer - steifer - druckfester - größer - kleiner - poröser).

Mit der Zunahme von Zement und der Abnahme von Kalk wird der Mörtel **druckfester**

Mit der Zunahme von Kalk und der Abnahme von Zement wird der Mörtel **elastischer**

Ordnen Sie den Mörtelgruppen/-klassen eine typische Verwendung zu.

| I/M1 | II/M2,5 | Ila/M5 | III/M10 | IIIa/M20 |
|---|---|--|-------------------------------------|--|
| Kalkmörtel | Kalkzementmörtel | Kalkzementmörtel | Zementmörtel | Zementmörtel |
| für Wände min. 24 cm breit, max. zwei Geschosse | verwendbar für alle Mauerwerks-wände, außer für bewehrtes Mauerwerk | verwendbar wie Mörtelgruppe II/ Mörtelklasse M2,5, nur für höhere Belastungen geeignet | für Gewölbe und bewehrtes Mauerwerk | wie Mörtelgruppe III/ Mörtelklasse M10, nur für sehr hohe Belastungen wie für Pfeiler etc. |

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____



1 Mauern einer einschaligen Wand

Abdichtung

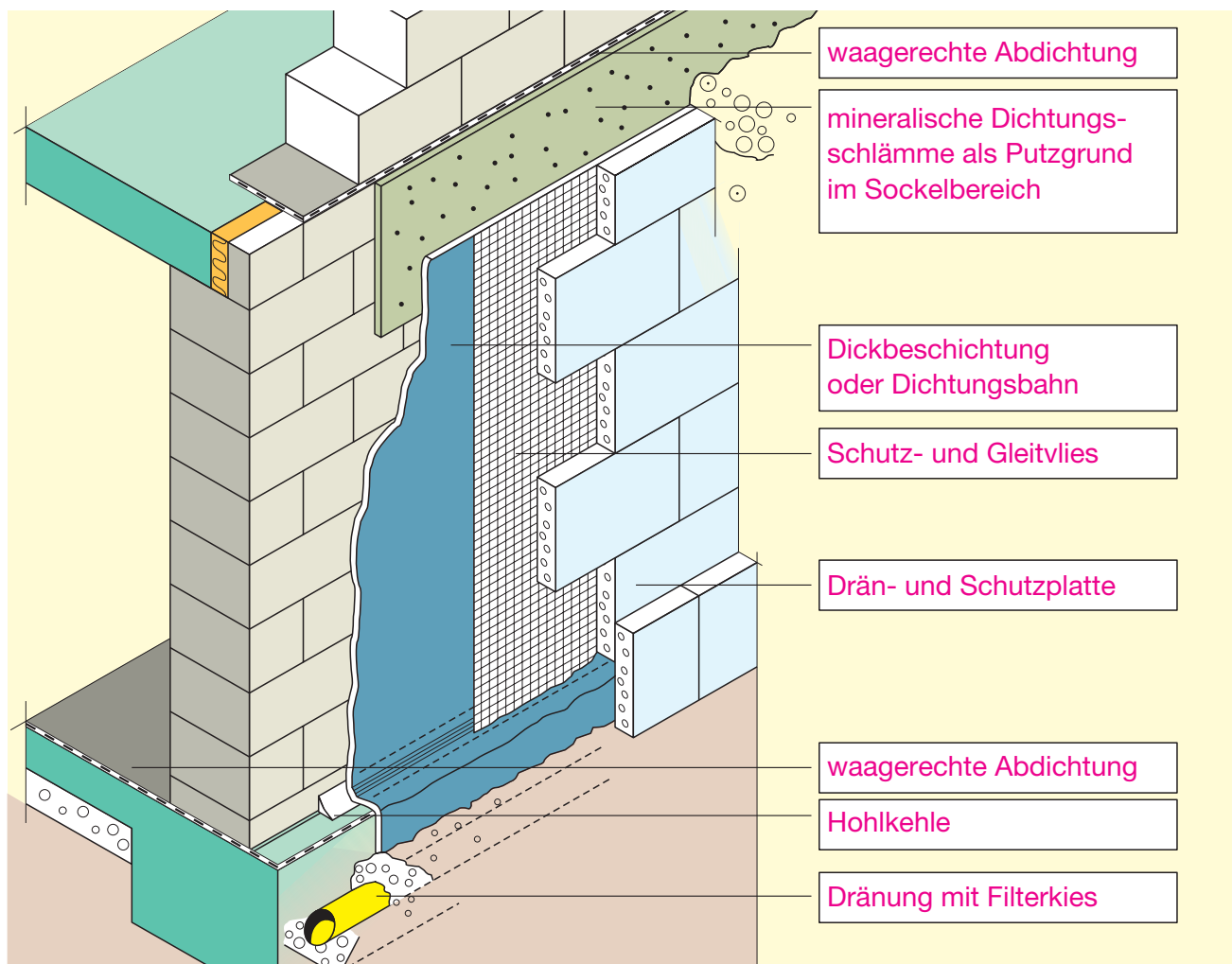
Informieren Sie sich im Lehrbuch, Abschnitt 1.10.



Nennen Sie Beispiele für bahnenförmige und flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe.

| Bahnenförmige Abdichtungsstoffe | Flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe |
|-------------------------------------|--|
| - Bitumen- und Polymerbitumenbahnen | - Kunststoffmodifizierte Bitumen- |
| - Kunststoff- und Elastomerbahnen | dickbeschichtungen (PMBC) |
| | - Asphaltmastix |
| | - Gussasphalt |
| | - Mineralische Dichtungsschlämmen (MDS) |
| | |
| | |
| | |

Beschriften Sie die Isometrie.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____